

Schüler entschlüsseln die Welt der Nachrichten

Der „Zeitungstreff Grundschule“ startet am 19. Februar in die nächste Runde

Es ist wieder so weit: Zum mittlerweile zwölften Mal startet am 19. Februar das Projekt „Zeitungstreff Grundschule“ unserer Zeitung, unterstützt von der VR Bank Schlüchtern-Birstein und der Kreissparkasse Schlüchtern. 130 Schüler aus acht Klassen lesen vier Wochen lang die Zeitung und lernen allerhand über die spannende Welt der Nachrichten.

„Ich freue mich sehr, Sie zum ersten Mal in unseren neuen Räumen begrüßen zu dürfen. Und wie ich den fröhlichen Unterhaltungen entnehme, ist das für Sie ja fast wie ein Klassentreffen“, sagte KN-Redaktionsleiter Alexander Gies zum Auftakt der Veranstaltung. Und eben durch diesen erwähnten „Klassentreff-Charakter“ war es auch möglich, in vertrauter Runde mit Lehrern und Sponsoren das anstehende Projekt durchzusprechen und um vielleicht noch kurzfristig die eine oder andere Stellschraube zu drehen.

„Same procedure as every year“ – alles wie immer – erklärte Torsten Priemer, Vorstand der Kreissparkasse Schlüchtern, auch im Namen seiner Kollegin Renate Mackenroth von der VR Bank Schlüchtern-Birstein, zu dem Ablauf und den Angeboten von VR Bank Schlüchtern-Birstein und Kreissparkasse. Denn auch in diesem Jahr haben die Sponsoren wieder ein gemeinsames Angebot für die Schüler des Zeitungstreff-Projekts ausgearbeitet.

„Frag doch mal den Chef!“ ist ein Pressefrühstück umschrieben, das die Schüler nutzen können, um ihre Fragen an die Vorstände der Banken loszuwerden und die Häuser kennenzulernen. „Was verdient eigentlich so ein Bankvorstand?“ Das sei eine der häufigsten Fragen, erzählt Priemer und schmunzelt. Fast alles wie immer – und das ist auch gut so. Denn das Projekt, das vor allem der Leseförderung und der Schulung von Medienkompetenz in einer zunehmend unübersichtlichen Welt dient, hat sich in den vergangenen Jahren bewährt und ist bei Schülern und Lehrern gleichermaßen beliebt. Und obwohl in jedem Jahr vieles gleich ist, so gibt es doch immer wieder Neues zu entdecken, beschreibt eine der anwesenden Lehrerinnen. „Langweilig wird es nie. Jedes Jahr erleben neue Schüler das Projekt, machen positive Erfahrungen, zum Beispiel durch ihre eigenen Artikel, die in der Zeitung erscheinen.“ Für die Banken sei es eine Freude, das Projekt auch in diesem Jahr zu unterstützen, erklären Priemer und Mackenroth.

Über eine weitere stets wiederkehrende Sache freute sich Alexander Gies: „Unser Projekt bekommt gerade in der wissenschaftlichen Auswertung stets Bestnoten von Lehrern und Schülern.“ Das bescheinigte ihm auch Susanne Kuczera vom Medieninstitut mct aus Dortmund, welches die Zeitungsprojekte seit vielen Jahren begleitet: „Die KN stellen in allen Bereichen auch im Vergleich zu anderen Projekten, die wir deutschlandweit begleiten, die Bestnoten. Sie können sich also nur selbst schlagen. Und das ist fast unmöglich!“

Ab dem 19. Februar lesen die 130 Dritt- und Viertklässler vier Wochen lang die Zeitung. Viele von ihnen werden auch selbst als Journalisten aktiv. Und wenn es gewünscht wird, kommt der Schlaufuchs mit einem Zeitungsredakteur zu einem Besuch vorbei. Die im Projekt entstehenden Artikel der Schüler werden später in der Zeitung veröffentlicht.



Lehrer und Projektverantwortliche trafen sich jüngst in den Räumen der Kinzigtal Nachrichten und gaben den Startschuss zum „Zeitungstreff Grundschule“.

Quelle: Kinzital-Nachrichten vom 01.02.2018